

jakob-kemenate  
Eintritt: 10 Euro

## Lesung: Montag, 7.1., 18 Uhr »Willkommen 2019 – der besondere Jahresvor- und Rückblick«



Ein liebevoller Rückblick auf das Jahr 2018 und ein hoffnungsvoller Ausblick auf das Jahr 2019, mit Texten und Liedern. Andreas Jäger lässt das vergangene Jahr im Schnelldurchlauf noch einmal Revue passieren und vergisst dabei nicht den Ausblick auf die kommenden Monate, denn auch 2019 beginnt mit einem 1. Januar und endet wenig überraschend mit dem 31. Dezember. Musikalisch umrahmt werden die Texte von Till Seifert. Anschließend sind sie zu Wein und kleinen Leckereien eingeladen.

jakob-kemenate  
Eintritt: 15 Euro

## Liederabend: Samstag, 23.2., 18 Uhr »Lieder und Arien aus aller Welt«

**Danuta Dulska (Sopran) und In-Kun Park (Klavier)**

Lieder und Arien von Purcell, Chopin, Schubert, Brahms, Szymanowski, Tschaikowsky, Grieg und Opernarien von Mozart, Moniuszko und Puccini werden an diesem Abend erklingen.

**In-Kun Park \* 1974 in Seoul (Südkorea)**

erhielt als Vierjähriger den ersten Klavierunterricht bei seiner Mutter. Nach Deutschland übersiedelt, bekam er ab 1981 Unterricht am Städt. Konservatorium Osnabrück. Er gewann 1. Preise und Auszeichnungen beim Bundeswettbewerb »Jugend musiziert«, bei den Grotrian-Steinweg-Klavierwettbewerben, Klavierwettbewerb »Franz Liszt« Weimar und »Tomassoni« in Köln. Park war u. a. Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes, des Edwin-Fischer-Stipendienfonds, der Marie-Luise-Imbusch-Stiftung und des Int. Braunschweiger Kammermusikpodiums. Zahlreiche Konzerte im In- und Ausland, Rundfunkaufnahmen beim NDR, WDR, BR, KBS (koreanischer Rundfunk) und eine CD-Produktion runden den bisherigen Weg ab. Seit 1998 ist er Dirigent des Louis Spohr Orchesters Braunschweig und zudem Initiator der Konzertreihe »Musikforum« und leitete 2003–2005 das Wolfsburger Kammerorchester. Seit 2008 ist er Leiter und Geschäftsführer der Institution »Louis Spohr Musikforum Braunschweig e.V.« Park unterrichtet eine Klavierklasse an der Städt. Musikschule Braunschweig.

**Danuta Dulska \* in Danzig (Polen)**

besuchte das Musikgymnasium und studierte an der Staatlichen Musikakademie Klavier, Sologesang und Schauspiel. An der Hochschule für Musik in Dresden legte sie das Konzertexamen für Sologesang erfolgreich ab. Weitere Studien führten sie u. a. zu Adele Stolte (Potsdam), André Orłowitz (Kopenhagen), Neil Semer (New York) und Helmut Kretschmar (Detmold). 1990–1995 war sie Dozentin an der Musikakademie in Danzig für Liedbegleitung und später für Gesang und 1996–1999 Ensemblemitglied an der Staatsoper Hamburg. Seit 1989 tritt sie als Konzert- und Oratoriensängerin auf. Konzerte, Rundfunkaufnahmen und Live-Übertragungen führten sie durch Deutschland, Polen, Holland, Finnland, Schweden, Frankreich, Russland, Tschechien und die Slowakei. Seit 2008 ist sie Dozentin für Gesang und Klavier an der Universität Braunschweig.

Eine Veranstaltung  
der Stiftung Prüsse und



jakob-kemenate  
Eintritt: 10 Euro

## Dr. Andreas Döring »In 80 Zeilen um die Welt«

Promovierter Anglist, langjähriger Rundfunkredakteur, Autor, Schauspieler, Musiker – Ein Jahr Masterstudium an der Purdue-University (USA), zwei Jahre Postgraduierter an der Uni Lancaster (UK). Im Hörfunk zahlreiche Features über historische, literarische und eigene Reisen. Auf der Bühne mehr als 300 dokumentarische Aufführungen mit dem Theater Zeitraum (»Rosenstraße«, »Vespers Reise«) – dazu seit 25 Jahren eigene literarische Soloprogramme. Literarischer Reisebegleiter für Sea Cloud Cruises, Hapag Lloyd und andere (Südsee & Karibik). Als Autor u. a. den Titelsong von Peter Maffays Album »Kein Weg zu weit« getextet. Deutschlandpolitischer Literaturpreis 1987, Ohrenschaus-Preis (Wien) 2013.



**MONTAG, 21.1., 18 UHR**

### Aus vollen Zügen – Ein Streifzug durch Bahnhöfe, Abteile und Blicke durchs Fenster.

Er beginnt seine kurze Reihe mit einem Blick in die goldene Zeit des Bahnreisens. Als kaum ein Autor umhinkam, irgendwann einmal wenigstens eine Kurzgeschichte in einem Zug spielen zu lassen. Der langjährige literarische Reiseleiter Döring hat sich seit seiner Doktorarbeit intensiv mit dem Reisetema in der Literatur beschäftigt. Gelesen hat er schon vielerorts zwischen Windhoek, Rotterdam und Halifax. Das Programm aus vollen Zügen vereint Texte von Serhij Zhadan, Peter Bichsel, Theodor Fontane und Andreas Döring.

**MITTWOCH, 6.2., 18 UHR**

### Das Lachen Haitis – Geschichten aus der Karibik

»Ich möchte Ihnen mal was über Kulturminister sagen: Gibt es in einem Land einen Kulturminister, bedeutet dies, dass es dort keine Kultur gibt.« (Jamaica Kincaid: Nur eine kleine Insel.) Allein drei Literaturnobelpreisträger haben karibische Wurzeln: es gibt genug zum Zuhören – von Voodoo über den langweiligsten Ehemann der Welt bis eben zum Lachen Haitis.

**MITTWOCH, 13.3., 18 UHR**

### Lügen und Gewürze sind Geschwister – Geschichten aus der arabischen Welt.

Goethe wusste, was gut ist: die Ausdruckskraft und Fabulierfreude im Vorderen Orient. Natürlich die 1001 Nächte. Selbstverständlich Rafik Schami. Die Geschichte vom Kalif Storch vielleicht? Mal sehen – ein orientalischer Abend mäandert gern auch in völlig unvorhergesehene Richtungen.

**MITTWOCH, 3.4., 18 UHR**

### Die Stimmeninsel – Geschichten aus der Südsee.

Thor Heyerdal & Frau haben sich hier auf der Suche nach dem Paradies die Zähne ausgebissen, Robert Louis Stevenson wurde von den Samoanern liebevoll Tusitala genannt, Geschichten-erzähler, Jack London und Somerset Maugham schrieben hier Meisterwerke: und Döring selbst hat auch Erzählungen aus der Südsee vorgelegt – es sollte für einen spannenden Abend reichen.

### Heiraten in der jakob-kemenate

Seit 2010 ist die jakob-kemenate, neben dem Rathaus und dem Schloss Richmond, offizieller Trauort des Standesamtes der Stadt Braunschweig.

Im Obergeschoss der jakob-kemenate, welches mit moderner Kunst ausgestattet ist, können sich heiratswillige Paare standesamtlich trauen lassen!

Wir senden Ihnen gern unser kostenloses Informationsmaterial zu.

kemenate-hagenbrücke  
Eintritt: 10 Euro

## Dr. Konrad Donhuijsen: Freitag, 25.1., 18 Uhr »Ein Ringkampf mit offenem Ende?« Zum Ringerbrunnen in Braunschweig



Der Ringerbrunnen gehört seit langem zur Braunschweiger Innenstadt und ist uns gut bekannt. Doch in neuem Licht kann Altbekanntes Überraschungen bieten. Überzeugen Sie sich selbst. Vielleicht ergänzen Sie auch den Referenten durch weitere Details zur Vorgeschichte oder Rezeption des Kunstwerkes.

Dr. Konrad Donhuijsen, Studium von Geschichts- und Kunstwissenschaften an der TU und HBK Braunschweig. Seit 2018 Master of Art.



kemenate-hagenbrücke  
Eintritt: 10 Euro

## Dipl. Ing. Elmar Arnhold »Gebautes Braunschweig«

Der Braunschweiger Bauhistoriker Elmar Arnhold studierte an der Technischen Universität Braunschweig Architektur. Er widmet sich vor allem der Bauaufnahme und Bauforschung. Hinzu kommt die Erarbeitung virtueller, rechnergestützter Rekonstruktionen von nicht mehr existierenden Architekturen. Seit 2009 ist Arnhold auch als Bauhistoriker zu baugeschichtlichen Themen tätig. Sein Interessenschwerpunkt ist die Baugeschichte vorindustrieller Epochen, insbesondere die Themen historischer Städtebau, Bürgerhäuser und Fachwerkkonstruktion.



**DIENSTAG, 22.1., 18 UHR**

### »Mittelalterliche Metropole Braunschweig«

Braunschweig gehörte im Mittelalter zu den Großstädten in Norddeutschland und war wichtiges Mitglied der Hanse. Der Vortrag präsentiert das von Arnhold verfasste und im Sommer 2018 erschienene Buch, das sich eingehend mit der Stadtbau- und Architekturgeschichte Braunschweigs im Mittelalter beschäftigt. Die Veröffentlichung wurde u. a. von der Stiftung Prüsse unterstützt.

**DIENSTAG, 19.2., 18 UHR**

### »Stadtbild im Wandel – Braunschweig 1893 – heute«

Anhand von Bildpaaren wird ein Rundgang durch die Stadt unternommen. Er zeigt die dramatischen Veränderungen, welche die Stadt besonders durch die Folgen des Bombenkrieges und des Wiederaufbaus nach 1945 erfahren und erlitten hat. Die historischen Fotografien stammen aus einer 1893 vom damaligen Verein für Photographie herausgegebenen Bildmappe.

**DIENSTAG, 19.3., 18 UHR**

### »Braunschweig im Bombenkrieg«

2019 begeht Braunschweig den 75. Jahrestag seiner Zerstörung im Zweiten Weltkrieg. Der Vortrag behandelt die Ursachen und den Hergang des Bombenkrieges gegen Braunschweig und seine nachhaltigen Folgen.

**DIENSTAG, 16.4., 18 UHR**

### »Aus Trümmern in die Moderne – der Wiederaufbau der Braunschweiger Innenstadt.«

Nach der weitgehenden Zerstörung der historischen Innenstadt Braunschweigs durch Bombenangriffe wurden schon 1945 erste Pläne für ihren Wiederaufbau vorgelegt. Die Konzeption des Aufbaus folgte nach den Grundsätzen des modernen Städtebaus, historische Bauten und Ensembles wurden jedoch als Traditionsinseln einbezogen. Der Vortrag zeigt die spannende Geschichte des Neuanfangs nach dem Krieg mit ihren verschiedenen Aspekten bis heute.



## ANTWORT

Absender

Vorname/Name

Straße/Nr.

PLZ/Ort

E-Mail

Wegen des begrenzten Platzangebotes in beiden Kemenaten ist eine Voranmeldung erforderlich.

**Im Umschlag versenden an:**  
Stiftung Prüsse (jakob-kemenate)  
Eiermarkt 1 B  
38100 Braunschweig

**Oder faxen Sie uns beide Seiten**  
an 05306 – 9415 731

**Oder reservieren Sie telefonisch**  
unter 05306 – 95 95 26

**Oder per E-Mail an:**  
j.pruesse@stiftung-pruesse.de

### Freunden einen Tipp geben

Schicken Sie dieses Kulturprogramm bitte an folgende Adresse:

Vorname/Name

Straße/Nr.

PLZ/Ort

E-Mail

stiftung prüsse

Stiftung Prüsse  
Eiermarkt 1 B  
38100 Braunschweig

Telefon 05306 – 95 95 26  
Fax 05306 – 9415 731  
j.pruesse@stiftung-pruesse.de

### Eine Kemenate mieten ...

Bitte senden Sie mir mehr Informationen

### Heiraten in der jakob-kemenate ...

Bitte senden Sie mir mehr Informationen

# KULTURPROGRAMM KEMENATEN

Gefördert durch: Stiftung Niedersachsen



**jakob-kemenate**  
Eintritt: 10 Euro

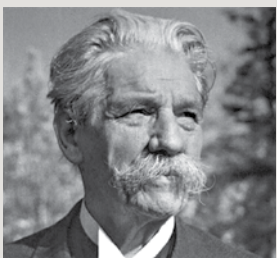
## Lesungen mit Musik »Happy Birthday«

Einmal im Monat präsentieren der **Schauspieler Andreas Jäger** und der **Musiker Till Seifert** eine Mischung aus Texten, Gedichten und Liedern, die in Verbindung mit einem bekannten Geburtstagskind stehen – unterhaltsam, witzig und manchmal auch nachdenklich. *»Der Abend soll Spaß machen, und wir bringen Leute in Verbindung, die sich nie im Leben begegnet sind.«*

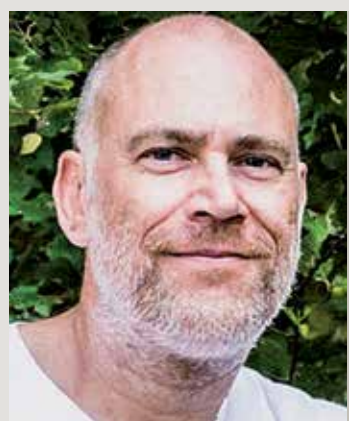
Am Schluss der Lesungen laden wir Sie zu einem Glas Wein und zu unserem leckeren Wurzelkernbrot (mit Käse überbacken) ein. Feiern Sie mit.

**MONTAG, 14.1., 18 UHR**

### Albert Schweitzer, der »Urwaldarzt« und Friedensnobelpreisträger (1952)



*»Mitleid mit Tieren ist trotz ihrer angeblichen Seelenlosigkeit keine Sentimentalität, denn alles notwendige Töten ist ein Grund zu Trauer und Schuld, der man nicht entkommen, die man nur verringern kann.«* Albert Schweitzer war mit 38 Jahren, bevor er nach Afrika ging, in drei verschiedenen Fächern promoviert, hatte sich habilitiert und war Professor.



**Dienstag, 12.2., 18 Uhr**

### Charles Darwin

*»Kein anderer Wissenschaftler des 19. Jahrhunderts hat unser modernes Weltbild – sowohl in der Biologie als auch über sie hinaus – stärker beeinflusst als dieser englische Forscher.«* (Thomas Juncker)  
In Großbritannien steht er auf dem 4. Platz der »100 Greatest Britons«.



**MONTAG, 25.3., 18 UHR**

### Elton John

Von seiner umgetexteten Version von *Candle in the Wind*, in der er den Tod von Prinzessin Diana betrauerte, wurde mit 45 Millionen verkauften Exemplaren zur erfolgreichsten Single aller Zeiten. Sämtliche Tantiemen und Erlöse wurden dem Diana Princess of Wales Memorial Fund gestiftet.

**DIENSTAG, 9.4., 18 UHR**

### Jean Paul Belmondo



drehte 1957 seinen ersten Film. 1959 gelang ihm in der Hauptrolle von *Außer Atem* (Regie: Jean-Luc Godard) schließlich der Durchbruch zum Kinostar. Der Film wurde zu einem großen Kassenerfolg und zu einem Klassiker des internationalen Kinos. Belmondo wurde durch *Außer Atem* über Nacht zur Identifikationsfigur eines vorwiegend jungen Publikums, das sich in der von ihm dargestellten Figur wiederfand.

**jakob-kemenate**  
Eintritt: 10 Euro

## Michael Strauß: »Sie werden lachen: die Bibel.«

So beantwortete der Schriftsteller Bertold Brecht (1898–1956) einmal die Frage nach seiner Lieblingslektüre. Er war fasziniert vom literarischen Reichtum der Heiligen Schrift und ihrem Einfluss auf die abendländische Kultur. Begegnen wir also Menschen der Bibel, ihren Geschichten, Schicksalen und Gedanken. Neu entdeckt, erzählt und musikalisch begleitet. Eine Spurensuche der besonderen Art. Mit Michael Strauss, Journalist und Theologe, Songschreiber und Gitarrist.



**MITTWOCH, 16.1., 18 UHR**

### Abraham, eine übermenschliche Prüfung und die Macht des Vertrauens

Wie Isaak geopfert werden soll, das Schlimmste verhütet wird und der Himmel aufreißt.

**MITTWOCH, 20.2., 18 UHR**

### Josef, ein versuchter Mord und das Glück in der Fremde

Wie ein Streit unter Brüdern eskaliert, der Verstoßene im Ausland Karriere macht und zum Retter der Familie wird.

**MITTWOCH, 20.3., 18 UHR**

### Josua, der Fall Jerichos und die Ankunft im verheißenen Land

Wie mit List und Gebeten Mauern zum Einsturz gebracht werden und ein Volk vereint Zukunft gewinnt.



**MITTWOCH, 17.4., 18 UHR**

### Simson, der Kampf mit dem Löwen und die Last der Leidenschaft

Wie ein Mann ein Held wird, sich selbst verliert und eine letzte große Tat vollbringt.

**kemenate-hagenbrücke**  
Eintritt: 10 Euro

## »Märchen, die Brücken bauen«

Frei erzählt von der Märchenerzählerin **Elisabeth Molder-Beetz**, Mitglied der Europäischen Märchengesellschaft

Märchen entstehen im Erzählen und Zuhören neu. Sie unterhalten und verzaubern. Sie gehören zum ältesten Kulturgut der Menschheit. In archetypischen Bildern beschreiben sie kaum zu bewältigende Prüfungen, Situationen des Scheiterns und höchster Gefahr. Sie erzählen aber auch von unerwarteter Hilfe und Erlösung. An den kommenden vier Abenden werden Märchen aus aller Welt erzählt, die in unterschiedlichen Bildern und mit unterschiedlichen Symbolen und Schwerpunkten Inhalte wiedergeben, die überall auf der Welt anzutreffen sind und so sich z.B. auch in deutschen Märchen wiederfinden.



**DIENSTAG, 15.1., 18 UHR**

### »Goldbaum und Silberbaum«

Ein Märchen aus Schottland und andere.

**MONTAG, 18.2., 18 UHR**

### »Ricdin-Rocdon«

Ein Märchen aus Frankreich und andere.

**MONTAG, 18.3., 18 UHR**

### »Das goldhaarige Mädchen«

Ein Märchen aus Nepal und andere.

**MONTAG, 15.4., 18 UHR**

### »Der Wettlauf zwischen Hirsch und Schildkröte«

Ein Märchen aus Venezuela und andere.

## Zum Mitmachen eingeladen ...

Sehr viele Hände und Augen sind nötig, um die jakob-kemenate und die kemenate-hagenbrücke sieben Tage die Woche und fast 360 Tage im Jahr für die Besucher zu öffnen.

### Wir suchen ...

- ... Ihre Hilfe bei Projekten
- ... Ihre Unterstützung und Ihre Präsenz bei Veranstaltungen
- ... Ihre Aufsicht und Ihre Gespräche mit Besuchern in den beiden Kemenaten

Dabei ist es ganz gleich, ob Sie eine Stunde oder einen ganzen Tag Zeit schenken können. Jeder hilft nach seiner Fassung und seinen Fähigkeiten.

### Was wir Freiwilligen bieten:

- Anleitung, Einführungen und Einladung zu speziellen Führungen und Veranstaltungen
- Gemeinschaft und Möglichkeit zum Gedankenaustausch
- Freier Eintritt in alle unsere Ausstellungen und Veranstaltungen



K. Hepner  
seit 2010



E. Olshausen  
seit 2018



G. Schoppe  
seit 2006



S. Schindler  
seit 2006

### Sind Sie interessiert?

Wenn Sie Mitmachen wollen, wenden Sie sich an Karin Prüsses, Tel. 0160 – 99 82 31 24 oder auf unserer Homepage [www.kemenaten-braunschweig.de](http://www.kemenaten-braunschweig.de)

Sie können das Ganze auch unverbindlich ausprobieren. Für Kurzentschlossene: Am **9.1., 13.2., 12.3.** und/oder **25.4.** treffen wir uns **um 15 Uhr** bei Kaffee und Kuchen in der jakob-kemenate. Kommen Sie vorbei und sprechen Sie uns an!

Mehr als 100 ehrenamtliche Helfer unterstützen bereits die Stiftung Prüsses und ihre beiden erfolgreichsten »Kinder« – die jakob-kemenate und die kemenate hagenbrücke.

**Machen auch Sie mit! Wir freuen uns auf Sie!**

## ANTWORT

Ich/wir melde(n) mich/uns für folgende Veranstaltungen an:

- Pers. **»Willkommen 2019«, Lesungen mit Musik**, Mo., 7.1., 18 Uhr, 10 €/Person
- Pers. **»Ein Ringkampf mit offenem Ende?«,** Fr., 25.1., 18 Uhr, 10 €/Person
- Pers. **»Liederabend«, Lieder und Arien aus aller Welt**, Sa., 23.2., 18 Uhr, 15 €/P.
- »In 80 Zeilen um die Welt«,** 10 €/Person
- Pers. **Aus vollen Zügen**, Mo., 21.1., 18 Uhr
- Pers. **Das Lachen Haitis**, Mi., 6.2., 18 Uhr
- Pers. **Lügen und Gewürze sind Geschwister**, Mi., 13.3., 18 Uhr
- Pers. **Die Stimmeninsel-Geschichten aus der Südsee**, Mi., 3.4., 18 Uhr
- »Happy Birthday«, Lesungen mit Musik**, 10 €/Person
- Pers. **Albert Schweitzer**, Mo., 14.1., 18 Uhr
- Pers. **Charles Darwin**, Di., 12.2., 18 Uhr
- Pers. **Elton John**, Mo., 25.3., 18 Uhr
- Pers. **Jean Paul Belmondo**, Di., 9.4., 18 Uhr
- »Sie werden lachen: die Bibel«,** Text und Musik, 10 €/Person
- Pers. **Abraham, eine übermenschliche Prüfung**, Mi., 16.1., 18 Uhr
- Pers. **Josef, ein versuchter Mord**, Mi., 20.2., 18 Uhr
- Pers. **Josua, der Fall Jerichos**, Mi., 20.3., 18 Uhr
- Pers. **Simson, der Kampf mit dem Löwen**, Mi., 17.4., 18 Uhr

- Märchen, erzählt von Elisabeth Molder-Beetz**, 10 €/Person
- Pers. **Goldbaum und Silberbaum**, Di., 15.1., 18 Uhr
- Pers. **Ricdin-Rocdon**, Mo., 18.2., 18 Uhr
- Pers. **Das goldhaarige Mädchen**, Mo., 18.3., 18 Uhr
- Pers. **Der Wettlauf zwischen Hirsch und Schildkröte**, Mo., 15.4., 18 Uhr
- »Gebauts Braunschweig«,** 10 €/Person
- Pers. **Mittelalterliche Metropole Braunschweig**, Di., 22.1., 18 Uhr
- Pers. **Stadtbild im Wandel-Braunschweig 1893–heute**, Di., 19.2., 18 Uhr
- Pers. **Braunschweig im Bombenkrieg**, Di., 19.3., 18 Uhr
- Pers. **Aus Trümmern in die Moderne – der Wiederaufbau**, Di., 16.4., 18 Uhr

### Ehrenamtliche Mitarbeit ...

Ich bin interessiert, bitte melden Sie sich bei mir

Vorname/Name/Straße, Nr./PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

### Unverbindlich ausprobieren:

Ich komme zum Treffen um 15 Uhr in die jakob-kemenate am

9. Januar  13. Februar  12. März  25. April